

Artikel vom 14.05.2024

CSU-Ortsverband Arnschwang wird drei Delegierte in die Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2025 entsenden.

Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahl

CSU Ortshauptversammlung 2024

von links: Ortsvorsitzender Dr. Stefan Enderlein und Gastredner Jonas Strasser

Hier geht es zum Zeitungsartikel der Lokalzeitung ([hier klicken](#) ).

Eröffnung und Begrüßung:

Zur Ortshauptversammlung der CSU konnte Vorsitzender Dr. Stefan Enderlein den CSU-Europalistenkandidat Jonas Strasser, den 2. Bürgermeister Matthias Weichs sowie als Besucher 1. Bürgermeister Michael Multerer mit einigen Gemeinderäten und zahlreiche Mitglieder des Ortsverbandes im Musikantenstadel des Brunner Hofs willkommen heißen.

Totengedenken:

Vor dem Rückblick erhob sich die Versammlung und gedachte der verstorbenen CSU-Mitglieder.

Kassenbericht, Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft:

In Vertretung für die verhinderte Schatzmeisterin übernahm Ingrid Heut den Kassenbericht. Der anwesende Kassenprüfer Karl Weichs bestätigte eine einwandfrei Kassenführung und schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor. Mit der daran anschließenden Abstimmung wurde die Schatzmeisterin und die Vorstandschaft entlastet.

Ehrung langjähriger Mitglieder:

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde **Gerhard Weindl (35 Jahre), Andreas Brunner (25 Jahre)** und **Hans Hruschka (35 Jahre)** geehrt.

Delegierten- und Ersatzdelegiertenwahl:

Als Delegierte in die Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2025 wurde gewählt:

Petra Wegscheider, Ingrid Heut, Matthias Preiter

Als Ersatzdelegierte in die Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2025 wurde gewählt:

Peter Schwägerl, Stefan Enderlein, Ingrid Weindl

Bericht der kommunalen Mandatsträger im Ortsverband:

Matthias Weichs sieht die Gemeinde auf einem guten Weg und hebt vor allem eine unaufgeregte Gemeinderatsarbeit ohne Querelen hervor.

Stefan Enderlein geht bei seinem Bericht auf die Vorteile und Chancen der neuen Seniorenwohngemeinschaft in der Bärnhöhle ein.

Alois Heitzer zieht ein positives Resümee bei der Entwicklung der Gemeinde, würde sich aber wegen fehlenden Baulands mehr Engagement der Gemeinde wünschen.

Vorsitzender Enderlein bittet um ein Grußwort des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Michael Multerer begrüßt die Anwesenden und führt aus, dass er im Kreistag als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender gemeinsam mit den CSU-Kreisräten in einer Fraktion arbeitet. Kommunalpolitisch bedankt er sich für den großen Vertrauensvorschuss des Gemeinderates für seine Arbeit. Anschließend geht Michael Multerer noch detailliert auf einzelne Gemeindethemen, wie Gewerbegebietserweiterung, Seniorenwohngemeinschaft und Wohnungsbauten der letzten Jahre ein.

Gastredner Jonas Strasser, CSU-Listenkandidat zur Europawahl:

In seiner Rede ging Jonas Strasser auf die Wichtigkeit des EU-Parlament und die anstehende Europawahl ein. Den meisten Bürgern wäre es nicht bewusst, so Jonas Strasser, dass die Freien Wähler in derselben Fraktion wie die Liberalen im EU-Parlament wären. Sozialdemokraten, Liberale und Grüne brächten aber immer wieder fragwürdige Gesetzesvorlagen ins EU-Parlament ein, welche von der CSU auf keinem Falle mitgetragen werden könnten, so z.B. die Pflicht für Senioren, den Führerschein nach wenigen Jahren immer wieder erneuern zu lassen.

Bei seinen Ausführungen geht der EU-Kandidat anschließend noch auf eine Vielzahl weiterer Themen ein, welche die bürgerliche Fraktion mit der CSU im EU-Parlament auf der Agenda hätte: Bürokratieabbau, Sicherung der Außengrenzen durch Verstärkung von Frontex, Stärkung der Wirtschaft und noch einiges mehr.

Wünsche, Anträge und offene Diskussion:

Abschließend ergaben sich viele Diskussionsbeiträge zu den Themen Arbeitskräftemangel, Migration, Arbeitserlaubnisse für Migranten und Integration.

Geschrieben von

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Preiter

(Ortsdigitalbeauftragter OV Arnschwang), 2024